Fachtagung der ÖGS und COURAGE*

FUTURE SEX

Liebe, Beziehung und Intimität im Wandel

Beate Absalon, MA

Workshop

Scheitern lernen, Intimität erfinden, Sex auflösen

Der Workshop lädt ein zur Diskussion des utopischen Potentials, das im vermeintlichen Scheitern an „erfolgreichem Sex" (H. Kalman) liegen könnte. Während der vorangegangene Vortrag auf das Zu-Bruch-Gehen optimistischer Sichtweisen hinweist, wird nun gefragt, ob es nicht gerade die Bruchstücke der kollabierten Glücksversprechen sind, die zukunftsweisend sind für eine feministisch-politisch verstandene Praxis sexueller Freiheit. Gilt es, aus den Scherben neue und eigensinnige Gebilde von Intimität zu gestalten? Oder gilt es, jeglichen Versuchen des „queer worldbuildings" (J. E. Muñoz) zu widerstehen und stattdessen ein dekonstruierendes „unworlding" (J. Halberstam) und „undoing" (C.E.) des Sexuellen zu verfolgen?

Was ist zu lernen von Umgangsweisen mit Abweichungen von „normalem Sex" – mit sogenannten Sexualstörungen, mit Asexualität oder Abstinenz – die nicht problematisieren, nicht lösen oder reparieren? Welche Fülle äußert sich in dem, was gemeinhin als Mangel oder Makel abgetan wird?

Es wird eine Auswahl verschiedener aktivistischer, philosophischer und kulturwissenschaftlicher Textausschnitte und Fallbeispiele bereit gestellt, die auf diese Fragen unterschiedliche Perspektiven liefern. Die Teilnehmenden sind eingeladen, einen der Lektüre-Abschnitte zu wählen, sich mit kurzen, kreativen Notizübungen mit diesem auseinander zu setzen und schließlich in den moderierten Austausch über den bereit gestellten Input sowie über eigene Erfahrungen, Sichtweisen und Fragen zu treten.

COURAGE* BERATUNGSSTELLEN
ÖGS Österreichische Gesellschaft für Sexualwissenschaften Austrian Society for Sexology
Bundeskanzleramt
Bundesministerium Frauen, Wissenschaft und Forschung
Bundesministerium Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
WIG
Stadt Wien